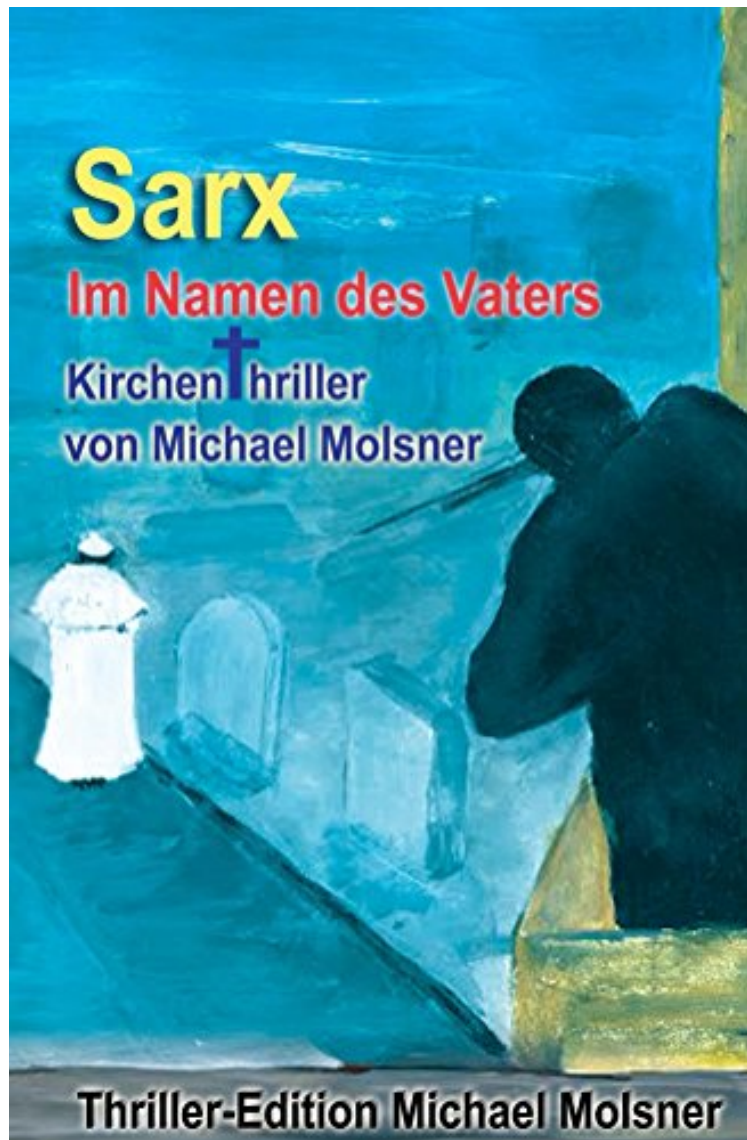


(Download) Sarx: Im Namen des Vaters

## Sarx: Im Namen des Vaters

Von createspace

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #253901 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-19Erscheinungsdatum: 2014-10-19File Name: B00OP6Q5YK | File size: 77.Mb

**Von createspace : Sarx: Im Namen des Vaters** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sarx: Im Namen des Vaters:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alles was ein Krimi braucht - Hochwertiger InsidertippVon David DettenkoferDie Aufmachung wirkt unscheinbar fr das, was in diesem Thriller dann zu lesen ist. Trotz des literarischen Anspruchs und der Tiefgrndigkeit, den die Geschichte beinhaltet, denn es werden alle Personen charakterlich sehr gut dargestellt und durchleuchtet und es wird auch jeder

Schauplatz wunderbar atmosphärisch beschrieben, bleibt ein Spannungsbogen, der einen weiterlesen lässt. Man tappt dabei im Dunkeln: Wer hat nun mit was zu tun? Wer kam denn als Mörder hier und als Verschwörer dort in Frage? Und zum Ende hin kommt es auch noch zu sehr unerwarteten Wendungen. Die Hauptpersonen bekommen einen für sie typischen und sympathischen Humor, Nebencharaktere sind vielfarbig gezeichnet, Französisch-Italienisch-Englische-Sprachausflüge, Bayerisch, Allgäuerisch, Norddeutsch, und sogar kroatischer Akzent stilisieren gekonnt ihre Sprache. Und währenddessen führt die Reise von Gesamteuropa bis Kanada: Alpenlandschaften im Allgäu, Kolonialzeitstädte im Benelux mit historischen Reminiszenzen an ETTY HILLESUM, Hinterhofe im Ruhrgebiet, osteuropäische Landstriche nach Titos Zeit mit geheimdienstlichen Gefahren, London inklusive Bobbys und East-End, Italien und die Vatikanstadt mit ihren Gärten, schließlich Kanada mit einem Reiterhof im Indian Summer. Die kirchenkritische Thematik ist sehr gut recherchiert, als jemand der persönlich das Thema kennt weiß ich das. Und nebenbei zieht sich eine über ein halbes Leben dahinziehende Liebesgeschichte durch den Roman, die berührt. Selbst für jemanden ohne Bezug zum Thema Kirche ist dieser Roman kurzweilig, unterhaltsam und hat literarischen Wert. Wer im heutigen Biberwald nach den verstecktesten Perlen tauchen will, dem würde ich mit einer großen knallroten Fahne einen Fingerzeig auf ein Werk wie dieses geben. Die 16 Euro waren für mich zuerst ein recht hoher Preis, aber es war jeden Cent wert. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geiler Kirchenthriller: scharf beobachtet - cool geschrieben. Von Leon Gongora. Des Autors scharfer Blick, seine exquisite Recherche machen diesen Thriller zu einem bemerkenswerten Buch, dessen Klarheit, Übersichtlichkeit und Kühnheit diese sehr komplexe und verrückte Geschichte zu einem sehr angenehmen Lese-Erlebnis machen. Der Sekretär des Bischofs der europäischen Bischöfe (COMECE) in Brüssel, Dirk Meilus, ist aufgeschreckt durch Morde an katholischen Priestern, die berüchtigt als Märtyrer drapiert sterben mussten in der Art des heiligen Stephan: Gefesselt und brutal massakriert. Im Verein mit einem Anwalt am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg, Marten Kluth, versucht er Ordnung in die verwirrenden Informationen zu bringen, die es gibt. Eine Vereinigung von Priesterschwestern, die eine Website betreibt und spektakuläre Aktionen vor dem Bischofsbüro in Brüssel ankündigt - und realisiert, gerät in den Verdacht, die Morde als Rache an der Kirche begangen zu haben. Nach dem Motto: Priester-Schwestern klagen ihre Väter an! Im Angesicht des angekündigten Papst-Besuchs in Deutschland droht das ganze Spektakel zu einer Katastrophe für die Kirche zu werden zumal im Bereich der Möglichkeiten ein Attentat auf den Papst wahrscheinlicher wird. Die beiden Ermittler rasen durch Deutschland, Italien, Kroatien und Kanada, um Klarheit zu schaffen und die Gefahren mit Hilfe der Polizei in Duisburg - einzugrenzen. Doch ein neuer Terror-Herd eröffnet sich, vermutlich durch einen Kardinal in Rom, der seine Machtspielchen mit Hilfe eines Franziskanerpaters über Europa breitet, die schließlich in einer finalen, blutigen Szene mit Papst Benedikt in Bayern enden. Christen und Menschen, die der Kirche nahe stehen, werden diesen Roman sowohl mit großem Interesse als auch mit großen Augen lesen. Sie werden ihre Kirche neu erleben: Als Apparat, der geschickt, schnell und zuerst effektiv Interessen vertritt und der zu ungewöhnlichen Reaktionen fähig ist. Die in und um das Geschehen herum gewundene Liebesgeschichte wird alle Leser erfreuen wie auch die geschliffenen Dialoge, die Michael Molsner meisterhaft entwickelt. In der Tat ein Roman, der im neuen Jahr 2016 eine ganz neue Sicht auf die Kirche vermitteln könnte weil er gut recherchiert ist.

Kurzbeschreibung In Italien wird ein Priester grausam zu Tode gefoltert. Kurz danach kündigt ein Unbekannter im Internet weitere Priesterorde nach dem gleichen grausamen Muster an. Die Leichen von Märtyrern wären das passende Willkommensgeschenk für den Papst, wenn er auf Staatsbesuch in Berlin eintrifft so verkündet der anonyme Verfasseröhnlich. Als der Organisator der Morde endlich dingfest gemacht ist, kann sein Auftraggeber noch immer nicht befragt werden. Dies gelingt erst, nachdem ein Attentat auf das Leben des Papstes doch noch stattfindet. Über den Attentäter kommt man dem eigentlichen Urheber des Masterplans auf die Spur, der einen Anschlag nicht allein auf den Papst im Sinn hatte: Die Morde sollten einen Feldzug gegen die moderne Zivilgesellschaft vorbereiten. Kurzbeschreibung In Italien wird ein Priester grausam zu Tode gefoltert. Kurz danach kündigt ein Unbekannter im Internet weitere Priesterorde nach dem gleichen grausamen Muster an. Die Leichen von Märtyrern wären das passende Willkommensgeschenk für den Papst, wenn er auf Staatsbesuch in Berlin eintrifft so verkündet der anonyme Verfasseröhnlich. Als der Organisator der Morde endlich dingfest gemacht ist, kann sein Auftraggeber noch immer nicht befragt werden. Dies gelingt erst, nachdem ein Attentat auf das Leben des Papstes doch noch stattfindet. Über den Attentäter kommt man dem eigentlichen Urheber des Masterplans auf die Spur, der einen Anschlag nicht allein auf den Papst im Sinn hatte: Die Morde sollten einen Feldzug gegen die moderne Zivilgesellschaft vorbereiten.